



# *Bürgergemeinschaft gegen die Zerstörung der Weetfelder Landschaft e.V*

Weetfelder Str. 210, 59077 Hamm

## **Protokoll der 19. Jahreshauptversammlung vom 14.03.2019**

Laut Teilnehmerliste waren 24 Mitglieder, ein Gast, der Referent Herr Herrmann Knüwer und Herr Körtling vom WA anwesend.

Um 19.40 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende Herr Franke Herold die Sitzung. Er bittet Pfarrer Matthias Eichel als Hausherrn um einige einleitende Worte zur Begrüßung.

### **1. Begrüßung**

Pfarrer Eichel nimmt in seinen Begrüßungsworten Bezug auf die Fridays for Future – Bewegung. Auch die Bürgergemeinschaft befasse sich nicht nur mit dem Industriegebiet. So ginge es ihr mittlerweile um den großen Zusammenhang, um Fläche, Luft, Wasser, Verkehr, Insekten, Vögel, zusammenfassend gesagt um ein nachhaltiges Leben. Das Große Ganze funktioniert nicht mehr, wenn ein Teil heraus bricht. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und Erfolg und Gottes Segen für die weitere Arbeit.

Herr Franke-Herold begrüßt den Referenten und den Vertreter des WA und bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Kommen. Er stellt die satzungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen oder Veränderungsanträge.

### **2. Totengedenken**

Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder.

### **3. Verlesung des Protokolls der JHV vom 01.03.18**

Das Protokoll wird von Frau Herold verlesen und einstimmig genehmigt.

### **4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes**

Rudi Franke-Herold berichtet über die Unternehmungen und Aktivitäten des Vereins und des Vorstandes. Der Bericht wird durch eine Bilderpräsentation ergänzt.

## **Rechenschaftsbericht 2018**

**Neben der regelmäßigen Vorstandsarbeit und den Pressegesprächen sind folgende Aktivitäten besonders zu erwähnen:**

- 21.02. Teilnahme JHV ARGE
- 01.03. JHV
- 17.03. Aktion Saubermann
- April Positionspapier Verkehr erarbeitet und verschickt
- 05.05. Besichtigung Hellweg Hof (Demeter Hof Gregor Scholz)
- 25.05. Herr Dr. Reus hat die DSGVO im Mai für uns erarbeitet an die Mitglieder verteilt und ins Internet gestellt
- 07.06. Erdbeerfest im Gemeindehaus der Friedenskirche organisiert und durchgeführt
- Aktion Neue Schaukästen angebracht
- ganzj. Dauerthema Verkehr

- 26.10. Treffen mit Bezirksvorsteher Udo Schulte und Friedhelm Gosewinkel (SPD) sowie Friedrich Witte (CDU) an der Durchfahrtsperre Osterböener Weg
- 08.11. Vortrag Dr. Joest von der ABU (Arbeitsgemeinschaft biologischer Umweltschutz) Soest mit dem Thema: Naturschutz in der Agrarlandschaft am Beispiel der Hellwegbörde
- ganzj. Besuche der BV
- ganzj. Pressearbeit
- 14.12. Adventsandacht als Jahresabschluss

Herr Dr. Reus berichtet über die Verkehrssituation in Weetfeld. Da die Sperrung durch den anscheinend defekten versenkbaren Poller an der Poilstraße vor der Brücke quasi aufgehoben ist, nutzen immer mehr LKWs den Weg als Zufahrt zum Inlogpark. Diesbezüglich gab es einen Ortstermin mit dem Bezirksvorsteher Udo Schulte, Herrn Gosewinkel (SPD) und Herrn Witte (CDU). Dabei stellte sich heraus, dass nicht nur der Poller weiterhin versenkt war, sondern auch auf Höhe des Pollers die Zufahrt zum DPD-Verteilzentrum in Bau war. Damit wäre die Sperrung für LKWs komplett hinfällig.

Ob dies ein Planungsfehler ist und wer dafür zuständig sein könnte, lies sich bei diesem Termin nicht klären.

Herr Dr. Reus berichtet weiterhin, dass das bei der JHV 2018 diskutierte Positionspapier (ist in der Anlage beigefügt) zur verkehrlichen Situation an alle entscheidenden Adressen in Politik und Verwaltung versandt wurde. Es hat von keiner Stelle eine Reaktion darauf gegeben.

## **5. Kassenbericht**

Unser Kassenwart Helmut Wind hat den Kassenbericht schriftlich vorbereitet und verliert die entscheidenden Daten der Kontenbewegungen.

Zum Ablauf des Geschäftsjahres 2018 betrug das Vereinsvermögen insgesamt 5.136,47 €. Davon entfielen auf das Girokonto 5.046,75 € und auf die Barkasse 89,72 €

Der Verein zählte zu diesem Zeitpunkt 235 Mitglieder.

Weder zum Rechenschaftsbericht noch zum Kassenbericht gab es Nachfragen.

## **6. u. 7. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Vorstandes**

Herr Windgätter und Frau Spindler hatten die Prüfung der Kasse vorgenommen. Zur Kassenprüfung war alles gut vorbereitet. Die Ein- und Ausgaben konnten mit Belegen nachgewiesen werden. Herr Windgätter bescheinigte dem Kassenwart eine vorbildliche Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Die Versammlung stimmte bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig für die Entlastung.

## **Wahl des 2. Kassenprüfers**

Günther Windgätter scheidet als 1. Kassenprüfer aus. An seine Stelle rückt Frau Spindler.

Für die Wahl als 2. Kassenprüfer wird Herr Holtstätter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## **8. Verschiedenes**

Es liegen mehrere Anträge vor:

- Herr Schölermann beantragt, zukünftig die Einladungen per E-Mail zu verschicken, mit Anhang der Anträge

Beschluss der Versammlung: Dem Antrag wird zugestimmt, allerdings soll weiterhin eine Einladung in Papierform an alle Mitglieder verteilt, bzw. verschickt werden.

- Weiterhin beantragt Herr Schölermann, das Protokoll nicht mehr zu verlesen, sondern ins Internet auf die Weetfeld Seite ([www.weetfeld.de](http://www.weetfeld.de)) zu stellen.

Dem Antrag wird zugestimmt. Wer ein Protokoll in Papierform wünscht, soll sich beim Vorstand melden.

- Herr Schölermann beantragt des weiteren, dass der Kassenbericht in Papierform bei der JHV vorliegen soll, desgleichen Diskussionspapiere.

Die Versammlung stimmt dem Antrag zu mit der Einschränkung, dass 20 Exemplare des Kassenberichtes ausreichen. Der Kassenbericht soll bei der JHV zusätzlich an die Leinwand projiziert werden.

Herr Franke-Herold berichtet von einem Telefonat mit Herrn Rinsche von der Wirtschaftsförderung. Auf die Frage nach den Planungen bzgl. des 2. Bauabschnittes in Weetfeld machte Herr Rinsche deutlich, dass eine Weiterentwicklung des Gebietes abhängig ist insbesondere vom Bau der A445.

Herr Holtkötter schildert die Problematik der Ansiedlung einer Firma auf Bönener Gebiet, die dort ein Klebstofflager errichtet. Es handelt sich um die Lagerung von 24.500 Tonnen gefährlicher Stoffe der Fa. Henkel, leicht entzündbare, flüchtige und toxische Substanzen sind darunter. Diese sollen in 8-9 Bunkern gelagert werden. Es hat zwar zusätzliche Sicherheitsauflagen gegeben, wie zusätzliche Sprengleranlagen und ein Pförtnerhäuschen, doch nach dem Brand in der Recyclingfirma in Bönen bleibt die Sorge und der Gedanke an ein Restrisiko, das die Lagerung solcher Stoffe mit sich bringt.

Eine Kurzinfo: Auf Bitten der Bürgergemeinschaft als Kreiskoordinator der LNU hat Ulrich Schölermann sich dazu bereit erklärt, Stellungnahmen für die LNU zu verfassen. Er besitzt das hierfür fachliche Wissen. Das Vorstand bedankt sich bei ihm für die Übernahme dieser Tätigkeit.

Termine Im Jahr 2019:

16.03.2019: Aktion Saubermann

Evtl. Fahrt ins Bibelmuseum nach Rietberg, Termin muss noch abgesprochen werden.

Der offizielle Teil der Versammlung endet um 21.15 Uhr.

Danach folgt ein informativer und lehrreicher Vortrag über Greifvögel von Herrn Herrmann Knüver.

---

Elke Herold

---

Rudolf Franke-Herold